

Protokoll

Gegenstand der Beschlussfassung

Gemeinschaftsverwaltung
für Gg. Reilmair

aufgenommen am

31 Okt. 1897

Zur Beratung und eventuellen Beschlussfassung in nebenbezeichneter Sache wurden vom Bürgermeister zu der auf heute anberaumten Ausschusssitzung die sämtlichen Ausschussmitglieder gemäß Art. 145 der Gemeindeordnung — resp. Art. 47 derselben — richtig geladen.

Von den Geladenen sind erschienen 9 Ausschussmitglieder, — außerordentliche Mitglieder, so daß die beschlußfähige Zahl anwesend ist.

Auf Vortrag des Bürgermeisters und nach eingehender Beratung wurde mit 9 gegen — Stimmen beschlossen:

Am 22. Mai 1897 hat der Gg. Hlly. Gemeinderat unter Vorplatz des Bürgermeisters beschlossen auf Antrag der Gemeindevorwaltung Erfüllung der von dem mit dem Gg. Reilmair als Gemeindevorsteher auf Gg. des Art. 145 d. G. O. 1897. C. 96 gezeichneten in der Vorbedingung, daß der verpflichteten Vorbedingung für die gegeben sein, daß insbesondere nach Gg. Reilmair selbst von dem Antrag seiner Gemeindevorstände ausdrücklich ist, mit seinen allmählichen Einsparungen gesamt werden. Daß der Bürgermeister sich ungenügend fühlte, daß ein Einsparung von 1000 Mark der nachbestehenden Gg. Hlly. nicht gegeben sei, daß als der Gg. Hlly. Erfüllung unter dem 21. Juli mitteilte, daß Gg. Reilmair nach einem h. d. (Fristen) habe, weshalb der Gemeindevorstand in Laffen unter dem Gemeindevorsteher gleichfalls in

Gegenwärtig

der Bürgermeister Erzgebirgs Hlly. Winhart

die unterzeichneten Ausschussmitglieder

der Protokollführer

Ellis Strauß

Protokoll

Gegenstand der Beschlußfassung

aufgenommen am

Zur Beratung und eventuellen Beschlußfassung in nebenbezeichneter Sache wurden vom Bürgermeister zu der auf heute anberaumten Ausschusssitzung die sämtlichen Ausschußmitglieder gemäß Art. 145 der Gemeindeordnung — resp. Art. 47 derselben — richtig geladen.

Von den Geladenen sind erschienen..... Ausschußmitglieder,..... außerordentliche Mitglieder, so daß die beschlußfähige Zahl anwesend ist.

Auf Vortrag des Bürgermeisters und nach eingehender Beratung wurde mit..... gegen..... Stimmen beschlossen:

Gegenwärtig

der Bürgermeister

die unterzeichneten Ausschußmitglieder

der Protokollführer

Ausschluß des nicht mehr Kräfte der hiesigen Gemeinde lief.
sondern als W. 80 jähriger Geist der Gemeinde hat seine
Wohnung ab, damit der Gemeinderat bleibt, seiner Gemeinde
Gemeinde zur Last fallen zu müssen.
V. endlich muß der hies. Gg. Bürgermeister, da Gg. Reitmair
Zwangswort der Gemeinde ist, als Partei erscheinen n. f. d. h.
mit der Beschlußfassung am 29.5.97 gut und abgepflichten zu
sein, wodurch fragl. Beschluß als von der Gemeinde beschlossene
Beschlußmitglieder unter zwölf wieder als Gemeinderat
ungültig erscheint.

Minister Ignaz von Thurn.

Leininger

Leininger

Konrad Thurn

Josef Thurn

Josef Thurn

Josef Thurn

Martin Thurn

Thurn

A. Thurn